

**TÄTIGKEITSBERICHT 01.01.2007 – 31.12.2007**

Nach ihrer Gründung im Jahr 2000 hat ResOrtho in ihrem siebten Jahr die Forschung und Lehre in der Orthopädie zielstrebig gefördert und sich in der akademischen Nachwuchsförderung engagiert.

**1. Übersicht Finanzlage**

Finanzabschluss durch Bank Vontobel (Beilage).

Der Stiftungsrat hat sich entschieden, das Stiftungsvermögen wegen einer eher bescheidenen Performance von bisher einer auf drei Banken aufzuteilen. Einen Vermögensverwaltungsauftrag haben neu: Swiss Asset Partners (mit der UBS), Credit Suisse und – wie bisher – die Bank Vontobel.

**2. Aktivitäten der Stiftung**

ResOrtho hat sich in folgenden Schwerpunkten engagiert:

1. Das „*Intercontinental Harvard – Balgrist Shoulder Fellowship*“ leidet unter den seit dem 11.09.2001 geltenden US-amerikanischen, gesetzlichen Bestimmungen, welche die Einreise von europäischen Fellows in die USA fast verunmöglichen. Aufgrund dieser erschwerten Umstände musste das Fellowship im Berichtsjahr unterbrochen werden, was sehr bedauerlich ist. Dank ResOrtho wurde weiterhin ein internationales Fellowship zur akademischen Förderung der Schulterchirurgie ausgerichtet, weshalb regelmässig „Shoulder Fellows“ für 6- bis 12-monatige Einsätze finanziert werden (s. Punkt 2.1).
2. Sie unterstützte *wissenschaftliche Projekte aus der klinischen und der experimentellen orthopädischen Forschung*, mehrheitlich ausgeführt von oder mit Mitarbeitern der Universität Zürich und der ETH.
3. Sie finanzierte *Auslandsaufenthalte* zur Erarbeitung von aussergewöhnlichen klinischen oder Forschungs-Erfahrungen für hochbegabte Ärztinnen und Ärzte mit dem Ziel, ihnen den Weg in eine akademische Karriere in der Orthopädie zu öffnen.

## **2.1 "Intercontinental Harvard – Balgrist Shoulder Fellowship" / Shoulder Fellows**

Das interkontinentale Schulter „Fellowship“ zwischen der Harvard Medical School in Boston und der Orthopädischen Universitätsklinik Balgrist wurde aufgrund der erschwerten Einreise- und Arbeitsbewilligungsverfahren seitens der USA im Berichtsjahr unterbrochen (s. Punkt 2.). Die beiden Fellowship-Direktoren (Prof. J.J.P. Warner, Boston / Prof. C. Gerber, Zürich) haben als vorläufig letzte nordamerikanische und europäische Orthopäden ausgewählt:



**Dr. Marius von Knoch:** Er absolvierte sein „Fellowship“ in Zürich von August 2006 bis Januar 2007, um anschliessend sein Fellowship in Boston weiterzuführen (s. Tätigkeitsbericht 2006).

Per 1.8.2008 wurde Dr. von Knoch zum Chefarzt für Orthopädie und Endoprothetik am Klinikum Bremerhaven gewählt. Es freut uns sehr, dass sein „Balgrist-Harvard Shoulder Fellowship“ mit ein Grund zu seiner Ernennung war und sich die ResOrtho Stiftung somit direkt an seiner akademischen Weiterbildung und –Förderung beteiligen konnte.



**Dr. Jonathan Goff** absolvierte sein „Fellowship“ in Zürich von Februar bis Juli 2007, nachdem er sechs Monate in Boston bei Prof. J.J.P. Warner verbracht hatte. Er hat zwei wissenschaftliche Projekte durchgeführt, welche noch in Bearbeitung sind. Ziel ist es, das erste Projekt anlässlich des Jahreskongresses der Orthopaedic Research Society 2008 in San Francisco und das zweite Projekt am Jahreskongress der „American Academy of Orthopaedic Surgeons (2009) präsentieren zu können.

Die Arbeitstitel der beiden Projekte sind wie folgt:

- 1.) Stability of the reverse prosthesis
- 2.) When to fix a partial thickness rotator cuff tear?



Im Anschluss an die „Harvard-Balgrist Fellows“ wurde auf der gleichen Stelle Herr Dr. Ali Djahangiri (Oberarzt am CHUV Lausanne) für ein einjähriges *Schulterfellowship* im Hinblick auf eine Übernahme einer akademischen Funktion in Lausanne finanziert und an der Uniklinik Balgrist ausgebildet. Er wird sein Fellowship im September 2008 beenden.

## **2.2 Wissenschaftliche Projekte und Publikationen**

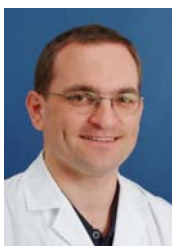
Die ResOrtho Stiftung hat im Berichtsjahr vor allem die folgenden Projekte unterstützt:

- **In Arbeit: Kontinuierliche Dehnung der Muskulatur zur Wiederherstellung der Architektur der Rotatorenmanschettenmuskeln nach chronischen Sehnenrupturen.** (Beteiligt: Prof. C. Gerber, Dr. M. Zumstein, PD Dr. B. Jost, Prof. H. Hoppeler, PD Dr. B. von Rechenberg, Dr. E. Frey).  
Diese Arbeit hat im Februar 2007 den „Basic Research Award“ der American Shoulder and Elbow Surgeons gewonnen und zur Zuerkennung
- **Biomaterials based on nanometric calcium phosphate** (Beteiligt: ETH mit Prof. W. Stark, PD Dr. C. Dora, Prof.C. Gerber). Aus diesem Projekt ist eine Patentanmeldung entstanden, an welcher die ResOrtho-Stiftung im Rahmen ihrer finanziellen Unterstützung beteiligt ist.

Die separat aufgeführten wissenschaftlichen Arbeiten sind mit Unterstützung der ResOrtho Stiftung entstanden und im Berichtsjahr 2007 publiziert worden (s. Publikationsliste).

## **2.3. Akademische Nachwuchsförderung**

Zusätzlich zu den Fellowships unter Punkt 2 aufgeführt, wurden folgende orthopädisch-akademischen Nachwuchskräfte (MitarbeiterInnen der Uniklinik Balgrist) in Hinblick auf eine wissenschaftliche Karriere unterstützt:



**Dr. H. Rüdiger** wird seinen Fortbildungsaufenthalt in Melbourne per Sommer 2008 abgeschlossen haben und als Oberarzt in die Schweiz zurückkehren.



**Dr. V. Sallen** wird ihr Fellowship in Melbourne per Herbst 2008 beenden und als Oberärztin an die Uniklinik Balgrist zurückkehren.

Zürich, 27. Mai 2008



Prof. Dr. C. Gerber  
Präsident des Stiftungsrates

Beilagen: - Übersicht Aufwendungen 2000 – 2007  
- Jahresabschluss 2007